

Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld 15. Jahrgang • 5-2017 • 26. Mai 2017

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf



Verkehrsprobleme gemeinsam lösen!



3. Dorf-Festspiele in Selchow



Einladung zum
13. Deutsch-Mongolischen
Volksfest
am 1. Juli 2017 in
Schönefeld
OT Waßmannsdorf
Am Airtport 1 - 11
Beginn 14.00 Uhr





Kinderfest und Bauernmarkt Seite 12







Seite 2 • Informationen



Erika und Walter Schmidtke aus Waltersdorf feierten am 20. April 2017 das Fest der Diamantenen Hochzeit. Am Ehrentag freute sich das Paar über den Besuch von Bürgermeister Dr. Udo Haase, der herzlich zum 60-jährigen Ehejubiläum gratulierte und Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschte.

Tag der offenen Tür im Heimatmuseum



Am Tag der Offenen Tür im Heimatmuseum von Karl Mette konnten die Besucher auch diese neuen Ausstellungsstücke betrachten. Der Fischotter war in der Nähe des S-Bahnhofs von Waßmannsdorf überfahren worden und hat, nachdem er fachmännisch präpariert wurde. einen Platz in der Sammlung gefunden. Das zweite Ausstellungsstück ist ein Sperber, der eine Taube in seinen Krallen hält. Auf der Jagd nach der Taube kamen Jäger und Gejagte an der Glasscheibe eines Buswartehäuschens zu Tode. Petra Skoda fand die beiden toten Vögel und brachte sie zu Karl Mette, der sie präparieren ließ und am Tag der offenen Tür erstmals einem breiten Publikum vorstellen konnte. Auf dem Foto hält Petra Skoda das neue Präparat in ihren Händen, begleitet von ihrem Mann Eddy und an der Seite von Peter Marwitz, der aus Leipzig



angereist war, um Karl Mette an diesem Tag zur Seite zu stehen. Peter Marwitz hat an der Gestaltung und am Aufbau des Heimatmuseums in den letzten Jahren einen entscheidenden Beitrag geleistet und ist ein gern gesehener Gast.

Fotos: privat



In jedem Jahr findet im Mai bundesweit die Europawoche statt. In diesem Jahr wurde sie vom 5. bis 14. Mai 2017 begangen. Landrat Stephan Loge nahm die Europawoche zum Anlass, um besonders verdiente Bürgerinnen und Bürger, die sich weit über das normale Maß der beruflichen Anforderungen hinaus ehrenamtlich engagieren und

die den europäischen Gedanken von Frieden, Freiheit und Völkerverständigung verwirklichen, auszuzeichnen. Unter den neun im Landkreis ausgezeichneten Bürgern befinden sich auch zwei Schönefelder, Willi Belger aus Großziethen und Michael Smolinski aus Waßmannsdorf. Herzlichen Glückwunsch Foto: privat

Das Haus Belger ist immer ein beliebter Treffpunkt für mongolische Besucher. Willi Belger hat einen großen Anteil daran, dass sich die Schönefelder Partnerschaft mit dem Stadtbezirk Bayangol der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar erfolgreich entwickelt. Kürzlich waren Sara (rechts im Bild) und Solongo hier zu Gast. Sara war aus Warschau gekommen. um am 4-km-Lauf teilzunehmen, den sie



mit der mongolischen Zweigstelle von Achilles International, einer weltweiten Organisation, die Menschen mit Behinderungen ermöglicht, an Laufveranstaltungen teilzunehmen, organisiert hat. Hilfe bekam sie dabei von der mongolischen Botschaft, auch das Haus Belger unterstützte das Vorhaben und Solongo Treml, die in München lebt und Gründerin der Otgonbayar Stiftung ist, die behinderten Kinder in der Mongolei fördert.

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung: 14853 Hauptwohnung: 14706 Nebenwohnung: 147

(Stand 10. Mai 2017)



Fotonachweis: S.1, 2, 12(8), 13(5) A. Hybsier



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld.

wir erleben gegenwärtig in sehr vielen Bereichen, dass das. was gestern noch richtig war, heute in Frage gestellt wird. Da geht es um Kita-und Hortbeiträge, um Wasser- und Abwasserkanalanschlussgebühren, um die Frage der benötigten Infrastruktur für das Umfeld unseres Flughafens, um den Neubaus eines Gvmnasiums, um den Lärmschutz, um Feinstaubbelastung, um E-Mobilität, die Fragen des sozialen Wohnungsbaus und vieles mehr. In diesem Dschungel von Rechtsstreitigkeiten und vor allem den häufig wechselnden politischen Ansichten zu einzelnen Fragen heißt es für unsere Gemeindevertretung sich zurechtzufinden, richtig zu orientieren und vor allem nachhaltige und kluge Entscheidungen zu treffen. Bevor ich darauf näher eingehe. lassen Sie mich einige grundsätzliche Informationen geben: Was die Besetzung der Stelle eines Hausarztes in Großziethen anbelangt, sind Ortsvorsteher Hans-Georg Springer, Gemeindevertreter Manfred Fuchs und ich auf gutem Wege, aber es ist einfach noch zu früh, in dieser Ausgabe des "Schönefelder Gemeindeanzeigers" bereits Aussagen zu treffen. Dass die Ärztin, die kürzlich in Schönefeld ihre Arbeit begonnen hat, nach Großziethen wechselt, ist unter Gerücht, Falschnachricht oder "Fake news" zu verbuchen. Gleiches gilt für das Thema "geänderte Flugrouten", die nunmehr über Großziethen geführt werden, was von

Informationen des Bürgermeisters

einigen Bürgern bereits besorgt angefragt wurde. Unser Lärmschutzbeauftragter Robert Rust konnte das sofort aufklären und ebenfalls ins Reich der Märchen verweisen. Ähnlich ging es mir, als ich am 28. April diesen Jahres in der Märkischen Allgemeinen Zeitung lesen musste, dass die Berliner SPD auf ihrem Parteitag am 20. Mai einen Antrag stellen will, um die BER-Erweiterung zu stoppen und einzufrieren. Ähnliche Nachrichten gibt es mit realistischem Bezug auf die Infrastruktur um den Flughafen Schönefeld und das gesamte Flughafenumfeld. Es ist mehr als bedauerlich, wenn es in unserer Landesregierung Politiker gibt, die hier bei uns absolut keinen Handlungsbedarf sehen. Unser Vizelandrat Chris Halecker und Olaf Damm hatten eine Beratung zu diesem Thema mit vielen Fachleuten, Politikern, Gewerbetreibenden, dem Flughafen und natürlich auch den Bürgermeistern und Abgeordneten der Umlandkommunen organisiert. Die Aussagen, die dort getroffen wurden, zeigten eindeutig, dass hier wirklicher Handlungsbedarf besteht. Unsere Gemeinde gibt für die Ertüchtigung der Infrastruktur viel Geld aus. Geht es doch in erster Linie darum. durch den Bau von Straßen, Kreuzungen, Kreisverkehren, Radwegen, Bushaltestellen und Bahnhaltepunkten von unseren Bürgern die Belastungen, die der BER in Zukunft noch bringen wird, möglichst fern zu halten. Auf einer Beratung in Potsdam, die die IHK organisiert hatte und die Vertreter des gesamten Landes versammelte, konnten auch Wolfgang Katzer, Olaf Damm und vor allem unser Planungsbüro für den Verkehr, PST, vertreten durch Herrn Torsten Schulz, teilnehmen und unsere Pläne und Erkenntnisse darlegen. Obwohl alles mit Zahlen belegt war, von Fachleuten mit Akribie und fast wissenschaftlich vorgetragen wurde, fand dies auch nicht ansatzweise die

Zustimmung des zuständigen

Ministeriums. Das war für mich eine der Stunden, in denen man die Welt nicht mehr versteht. Was sollen wir denn noch tun? Wir bezahlen die teuren Untersuchungen, bieten dem Land Hilfe an. bauen Autobahnanschlüsse, weil diese sonst nicht gebaut werden, obwohl sie dringend notwendig sind, schaffen neue Kreisverkehre und bauen neben Landesstra-Ben Radwege, um die Gefahren einer Kollision durch die künftig zu erwartende Blechlawine für unsere Kinder, Fußgänger und Radfahrer zu minimieren. Leider kann das zuständige Ministerium unserer Landesregierung hier keinen Handlungsbedarf erkennen. Das ist mehr als bedauerlich. Das hat mich letztendlich bewogen, auch in Sachen "Tegel" offen meine Meinung zu sagen. Als dazu meine Aussagen im letzten Gemeindeanzeiger eins zu eins von der Deutschen Presseagentur übernommen wurden, zeigte sich, wie wichtig es ist, uns rechtzeitig in die Diskussion über Tegel einzubringen. Geht es doch letztendlich darum, im Interesse unserer Bürger die teils heute schon überholten Annahmen aus dem Jahr 1996 erneut kritisch zu betrachten. um auch hier für wesentliche Entlastung nicht nur der Schönefelder Bürgerinnen und Bürger zu sorgen. Wenn die luftverkehrspolitischen Herausforderungen für die Gemeinde Schönefeld, den Landkreis Dahme-Spreewald, das Land Brandenburg, und für Berlin erneut auf den Prüfstand kommen, dann sollten wir von Anbeginn diese Diskussion aktiv begleiten. Die Forderung "Berlin braucht Tegel" ist nur die halbe Wahrheit, denn auch Brandenburg oder besser Schönefeld braucht möglicherweise Tegel. Aus meiner Sicht sollte der Verkehrsflughafen ohne Wenn und Aber künftig der BER sein, so wie der Planfeststellungsbeschluss dies auch vorsieht. Die Allgemeine Luftfahrt jedoch, d.h. die kleinen Flugzeuge bis zu einer bestimmenden Tonnage, sowie die Regierungsflieger könnten vielleicht nach Tegel gehen, um dort künftig auch eine Havarie-Lande- und Startbahn für Notfälle auf dem BER vorzuhalten. Das würde in iedem Fall die Verkehrsanbindung des einzigen Berlin-Brandenburger Flughafens entlasten. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, sich von Anbeginn mit unseren Plänen, Erkenntnissen und vor allem unseren Vorhaben einzubringen. Und vielleicht liegt hier ja der Schlüssel für ein gemeinsames Ringen mit Berlin und dem Bund, um eines Tages die Verlängerung der U7 oder den Bau einer Hochbahn auf den Weg zu bringen.

In diesem Sinn Ihnen allen eine gute Zeit im Juni, herzlich willkommen in der Hurricane Factory in Waßmannsdorf, die im Juni ihre Pforten öffnen wird. Fliegen Sie also gut und landen weich!

> Ihr Bürgermeister Dr. Haase

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

| Montag Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uh | 13.00 bis 15.00 Uhr r u. 15.45 - 18.00 Uhr |
|---|---|
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Service-Point/Zentrale | 030/53 67 20 0 |
| Sekretariat Bürgermeister: | 030/53 67 20 10 |
| Dezernat I - Bürgerdienste | 030/53 67 20 33 |
| Dezernat II - Bau- und Investorenservice | 030/53 67 20 55 |
| Dezernat III - Zentrale Dienste | 030/53 67 20 22 |
| Einwohnermeldeamt | |
| Frau Lisa Giese | 030/53 67 20 77 |
| Frau Valeska Matz | 030/53 67 20 88 |

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 26. April 2017

029 Aufhebung der Haushaltssatzung 2017 (Beschluss Nr. 001/2017)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, den Beschluss 001/2017 über die Haushaltssatzung der Gemeinde Schönefeld für das Haushaltsjahr 2017 aufzuheben.

Die Haushaltssatzung vom 25.01.2017 weist in den Positionen Gesamtbetrag der Auszahlungen und Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Summierungsfehler aufgrund eines Softwarefehlers auf. Der Softwarefehler wurde am 27.1.2017 bzw. 1.2.2017 behoben. Die benannten Auszahlungspositionen wurden korrigiert.

030 Beschluss der Haushaltssatzung 2017 (korrigierte Form)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt nach § 28 Abs. 2 Ziff. 15 i.V.m. § 65 ff BbgKVerf die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 – in korrigierter Form.

031 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt nach § 28 Abs. 2 Ziff. 15 i.V.m. §§ 65 bis 68 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die 1. Nachtragssatzung für das Jahr 2017.

032 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen aus der formellen Beteiligung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 02/07 "Lichtenrader Chaussee", Ortsteil Großziethen

033 Beschluss der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 02/07 "Lichtenrader Chaussee", Ortsteil Großziethen

034 Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Ausschusses Entwicklung vom 23.02.2017

Bitte beachten: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Juni 2017

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0

Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.100 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

In eigener Sache Bitte Redaktionsschluss beachten

In eigener Sache – Bitte Redaktionsschluss beachten Die nächste Ausgabe des "Schönefelder Gemeindeanzeigers" erscheint Ende **Juni 2017**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **15. Juni 2017** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.



In der Sitzung im April der Gemeindevertretung war das Schallschutzteam des Flughafens zu Gast und berichtete über den aktuellen Stand bei der Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen und stellte dabei auch die neuen Modelle der Lüfter vor. Beide Modelle entsprechen dem neuesten Stand der Technik weltweit. Bei der Gelegenheit bedankte sich die Gemeinde Schönefeld beim Schallschutzbeauftragten Peter Lehmann, der Ende Mai in den Ruhestand geht, für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.



Der Bauausschuss war am 11.5.2017 vor seiner Sitzung im Klärwerk Waßmannsdorf und hat sich dort über die betrieblichen Äbläufe (Reinigungsabläufe und technische Details) sowie über

den aktuellen Stand der Erweiterungsbaumaßnahmen informiert. Bei einem Rundgang über das Gelände gewannen die Mitglieder Einblicke in die einzelnen Reinigungsstufen zu erhalten.

Sitzungstermine Juni 2017

| | | • |
|--------|-----------|---|
| 06.06. | | Sitzung der Arbeitsgruppe Feuerwehr |
| 06.06. | 18:00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld |
| 12.06. | 18:30 Uhr | Sitzung des Finanzausschusses |
| 13.06. | 19:00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Großziethen |
| 14.06. | | Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf |
| 14.06. | 18:00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf |
| 15.06. | 18:00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch |
| 20.06. | 18:30 Uhr | Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses |
| 21.06. | 17:30 Uhr | Sitzung des Sonderausschusses |
| | | "Staatliches Gymnasium Schönefeld" |
| 22.06. | 18:30 Uhr | Sitzung des Bauausschusses |
| 28.06. | 18:30 Uhr | Sitzung des Hauptausschusses |
| 29.06. | 18:30 Uhr | Sitzung des Ausschusses Entwicklung |
| | | |

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

24. Brandenburgische Seniorenwoche 2017

Im Rahmen der 24. Brandenburgischen Seniorenwoche findet für die Schönefelder Senioren in diesem Jahr am Montag, dem 12. Juni 2017, eine 3-stündige Dampferfahrt mit der MS Sanssouci statt.

Der Unkostenbeitrag von 10,00 Euro wird direkt beim Betreten des Schiffes kassiert und sollte möglichst passend bereitgehalten werden.

Bitte beachten Sie: Da die Teilnehmerzahl auf 300 Personen begrenzt ist, können nur angemeldete Personen teilnehmen. Senioren, die keine Schönefelder Einwohner sind. können sich nicht anmelden!

Für die Ortsteile Kiekebusch, Schönefeld, Selchow, Waltersdorf, Rotberg, Waßmannsdorf und Kleinziethen werden wir wieder Busse zur Verfügung gestellt.

Die Großziethener Senioren steigen an der Mehrzweckhalle zu.

Diese 5 Busse verfügen über 300 Sitzplätze, so dass Jeder einen Sitzplatz bekommt.



MS Sanssouci vor der Insel Weder

| Busfahrplan Seniorenveranstaltung 12. Juni 2017 | | | | |
|--|---------------------------|-------------|--|--|
| Ort | Haltestelle | Abfahrtzeit | | |
| Bus 1 (Schönefeld Dorfanger, Bahnhof) | | | | |
| Schönefeld | Dorfanger | 11:50 Uhr | | |
| Schönefeld | Bahnhof | 12:00 Uhr | | |
| Bus 2 (Schönefeld Schwalbenweg, Wehrmathen) | | | | |
| Schönefeld Am Sportplatz | Bohnsdorfer Chaussee 34 | 11:50 Uhr | | |
| Schönefeld | Wehrmathen | 12:00 Uhr | | |
| Bus 3 (Waltersdorf/Siedlung, Hubertus u. Dorf) | | | | |
| Waltersdorf | Siedlung/Kreuzung | 11:40 Uhr | | |
| Waltersdorf | Berliner Str./Wendestelle | 11:50 Uhr | | |
| Teilnehmer aus der Siedlung Hubertus, steigen bitte an einer der beiden anderen Haltestellen zu. | | | | |
| Bus 4 (Kiekebusch, Karlshof, Rotberg) | | | | |
| Kiekebusch | Dorf | 11:40 Uhr | | |
| Karlshof | Dorf | 11:45 Uhr | | |
| Rotberg | Dorf | 11:50 Uhr | | |
| Bus 5 (Selchow, Waßmannsdorf, Kleinziethen) | | | | |
| Selchow | Dorf | 11:45 Uhr | | |
| Waßmannsdorf | Dorf/Kita | 11:50 Uhr | | |
| Waßmannsdorf | Stadtgut | 11:55 Uhr | | |
| Waßmannsdorf | Rudower Str. | 12:00 Uhr | | |
| Waßmannsdorf | Ahornstr. | 12:10 Uhr | | |
| Kleinziethen | Dorf | 12:20 Uhr | | |
| Ankunft der Busse in Großziethen Mehrzweckhalle 12:30 Uhr | | | | |

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im Raum 016, (Erdgeschoss) im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 63 49 90 59, Brigitte Bischof, Schiedsfrau Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

Edelgard Schiela Kleinbahnstraße 43 15907 Lübben (Spreewald) Tel. (0 35 46) 35 09 Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Amtsblatt 5/17 vom 04.05.2017

Amtliche Bekanntmachung

- ► Aufhebung der Haushaltssatzung 2017 (Beschluss Nr. 001/2017)
- ► Beschluss der Haushaltssatzung 2017 (korrigierte Form)
- ► Haushaltssatzung der Gemeinde Schönefeld für das Haushaltsjahr 2017
- ► Beschluss 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
- ► Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schönefeld für

das Haushaltsjahr 2017

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachung der Gemeinde.

Herausgeber:

Gemeinde Schönefeld

Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.ge-meinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Rathaus der Gemeinde Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

Lärm, Ruhestörung, Nachtruhe, Mittagsruhe, Nachbarschaftsrecht

Jeder Bürger ist ständig sowohl im Berufs- als auch im Privatleben mit den verschiedensten Geräuschkulissen konfrontiert. Dabei ist das Lärmempfinden oft sehr unterschiedlich ausgeprägt und auch von der jeweiligen Verfassung und Situation eines Einzelnen abhängig. Daher wird auch nicht immer das subjektive, persönliche, momentane Empfinden eines Einzelnen Gradmesser für objektiv unzulässigen Lärm sein können.

Um unzulässigen Lärm handelt es sich erst dann, wenn ohne berechtigten Anlass oder in unzulässigem Ausmaß Lärm verursacht und dadurch die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit erheblich belästigt wird. Lärmschutzvorschriften regeln Ruhephasen und helfen, unzumutbare Belästigungen zu vermeiden.

So wurden z. B. gesetzliche Vorschriften zum Schutz der Nachtruhe im Landesimmissionsschutzgesetz und zum Schutz der Sonn- und Feiertage im Feiertagsgesetz (FTG) geschaffen. Der Sonnabend gilt als Werktag und unterliegt somit keiner besonderen Schutzregelung.

Wann beginnt die Nachtruhe?

Die Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr gilt als Nachtruhezeit. Gesetzliche Grundlage dafür ist das Landesimmissionsschutzgesetz (LlmschG). Der Schutz der Ruhe ist hier in Abschnitt III geregelt. Danach sind von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr Betätigungen verboten, die geeignet sind, die Nachtruhe zu stören. Dieses Verbot gilt jedoch nicht

- für Maßnahmen zur Verhütung oder Beseitigung einer Notlage,
- für Anlagen, die aufgrund besonderer Genehmigungen betrieben werden
- für Ernte- und Bestellungsarbeiten (landwirtschaftliche Betriebe) und
- Außengastronomie zwischen 22 Uhr und 24 Uhr. In Wohngebieten sowie in Gebieten mit überwiegender Wohnbebauung: an Freitagen, Samstagen sowie vor gesetzlichen Feiertagen zwischen 22 Uhr und 24 Uhr; von Sonntag bis Donnerstag zwischen 22 Uhr und 23 Uhr.

Wie lange darf man mit Rasenmähern und Baumaschinen arbeiten?

Häufig geben Renovierungsmaßnahmen oder allgemeine Arbeiten am Haus Anlass zu Beschwerden, insbesondere, wenn Maschinen (Rasenmäher, Bohrer, Kreissägen, etc.) zum Einsatz kommen.

Grundsätzlich gilt: Geräte und Maschinen (z. B. Rasenmäher, Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Vertikutierer, Schredder/Zerkleinerer, Betonund Mörtelmischer u.s.w.) dürfen in Wohngebieten nur werktags zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden.

Für 4 Geräte gibt es eine Sonderregelung: Freischneider, Grastrimmer/ Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen in Wohngebieten werktags nur in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr betrieben werden.

(Rechtsgrundlage: Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BlmSchV vom 06.09.2002)

Was gilt an Sonn- und Feiertagen?

An Sonn- und Feiertagen sind alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten und das Verursachen von Lärm verboten.

Ausnahmen für gewerbliche Bautätigkeiten an Sonn- und Feiertagen können unter bestimmten Voraussetzungen vom Amt für

Arbeitsschutz auf Antragstellung erteilt werden.

Gibt es eine gesetzliche Mittagsruhe?

Eine gesetzliche Regelung zum Schutz einer Mittagsruhe gibt es nicht. Das schließt jedoch eine freiwillige nachbarschaftliche Rücksichtnahme während der so genannten "Mittagsruhezeit" von 13 bis 15 Uhr nicht aus. Privatrechtliche Verträge (z. B. Mietverträge) können Mittagsruhezeiten enthalten, Verstöße dagegen können jedoch nur privatrechtlich geregelt werden.

Wer hilft bei Nachbarrechtsstreitigkeiten?

Bei Streitigkeiten der Nachbarn untereinander ist die Gemeinde nicht zuständig. Das Brandenburgische Nachbarrechtsgesetz (BbgNRG) enthält eine umfassende Regelung nachbarrechtlicher Fragen.

In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die im Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung von den Amtsgerichten zu entscheiden wären, führt die Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld (Frau Bischoff, Tel. 030-63 38 327 / Frau Scheel, Tel. 030-67 21 850) das Schlichtungsverfahren durch.

Rathaus der Gemeinde Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0



(~)ebasto

Großer Komfort für kleine Autos.

ab 1.198,*
inkl. Einbau und
Vorwahluhr.

www.standheizungs-profi.de

*UVP inkl, 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.standheizungs-profi.de



1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf B. Aepfler GmbH



Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf Tel. 030 / 633 130 50



Verkehrsprobleme gemeinsam lösen!

Herausforderungen in der wachsenden Hauptstadtregion! Unter dieser Überschrift hatte die IHK am 25.4.2017 Vertreter aus Berlin und Brandenburg zu einem Gedankenaustausch zur Gestaltung der Infrastruktur in der Region nach Potsdam eingeladen. In der Einladung zur Veranstaltung hieß es u.a.:

Berlin und Brandenburg wachsen! Die Bundeshauptstadt und ihr Umland ist aktuell eine der dynamischsten Regionen Deutschlands. Mit rund 4,5 Millionen Einwohnern ist sie, nach dem Ruhrgebiet, zudem der zweitgrößte Ballungsraum Deutschlands. Die Verflechtungen zwischen Berlin und Brandenburg nehmen seit Jahren rasant zu...

Gleichzeitig hält die Infrastruktur nicht mit der dynamischen Entwicklung Schritt. Insbesondere die Verkehrsinfrastruktur zwischen Berlin und seinem Umland ist an vielen Stellen nicht ausreichend. Sowohl bei der Straße, der Schiene und dem ÖPNV existieren Defizite, die zügig beseitigt werden müssen. Entwicklungspotenziale dürfen nicht verschenkt werden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Juni Für die Gemeinde Schönefeld nahmen teil Olaf Damm, Vorsitzender der Gemeindevertretung, Wolfgang Katzer, Mitglied des Bauausschusses, Bürgermeister Dr. Udo Haase und Torsten Schulz, Geschäftsführer des Planungsbüros PST, das das Verkehrswegekonzept für die Gemeinde entwickelt hat. Wie auch beim 1. Infrastrukturgipfel des Landkreises Dahme-Spreewald im April (Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe darüber.) zeigte sich, dass Handlungsbedarf bei der Gestaltung der Infrastruktur besteht. Im Rahmen der Veranstaltung sprach Herr Schulz über Straßeninfrastruktur in der Gemeinde Schönefeld und im direkten Flughafenumfeld. Er stellte anhand verschiedener Szenarien Herausforderungen und Lösungsansätze vor. Landrat Stephan Loge betrachtete die Situation aus der Sicht des Landkreises.

Das Thema wird auch weiterhin in der Gemeindevertretung und im Entwicklungsausschuss und Bauausschuss oben auf der Tagesordnung stehen. Wir werden Sie in den nächsten Ausgaben darüber informieren. **A.H.**



Torsten Schulz, Geschäftsführer des Planungsbüros PST, erläuterte detailliert die Herausforderungen an die Straßeninfrastruktur in der Gemeinde Schönefeld und im direkten Flughafenumfeld.



Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de



Notrufnummern:

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112 und Polizei: 110

Hinweis:

In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

- * Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20
- * Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117
- * Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld

Telefon: (030) 63 48 00 Telefax: (030) 63 48 02 29

aquamediale 12 am 3. Juni 2017

Einladung zur Vernissage der aquamediale 12

"GLAUBE LIEBE HOFFNUNG" am 03.06.2017 in Lübben (Spreewald)

Ablauf:

17:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche, Am Markt, Lübben

18:00 Uhr Einlass zur Vernissage am Hafen 2, Kreuzung Lindenstraße – Am Spreeufer

19:00 Uhr Vorstellung der Künstlerinnen und Künstler der aquamediale 12 durch Kurator Harald Larisch:

Andrago – Anna Arnskötter – Anja Bogott – Micha Brendel – Yvonne Rooding – Susanne Roewer – Gregor Krampitz – Leif Karpe – Sebastian David – Lothar Seruset – Andrea Grote – Mark Swysen – Albrecht Fersch – Thomas Kirchner & Wiebke Juschuäleja Wilms – Michael Hoedjes

19:30 Uhr Grußworte Kulturdezernent Carsten Saß, Bürgermeister Lars Kolan

19:40 Uhr musikalische Umrahmung "Loop Trigger" Bartosz Zboralski und Einstieg in die Spreewaldkähne

20:00 Uhr Kulturministerin Dr. Martina Münch eröffnet die aguamediale 12

20:10 Uhr Kunstkahnfahrt bis

ca. 21:45 Uhr

Um 22 Uhr zeigt das Projekt SPREEWÄLDER FILMSOMMER den Kinofilm GOTT VERHÜTE im Hafen 2.

Der Eintritt zum Hafengelände ist frei. Tickets für die Kunst-kahnfahrt (15 €) sind an der Abendkasse erhältlich.

Rahmenprogramm 2017

24. Juni

Spreewälder "LiteraTour" in Burg im Spreewald, Eröffnung durch Kulturministerin Dr. Martina Münch

01. Juli

Eröffnung der Kunstscheune Raddusch

15. und 16. Juli

Spreewälder Street Food Festival und Kunstmarkt Schlepzig

11. August

Lesung mit Spreewaldkrimi-Hauptdarsteller Christian Redl am Wasserschloss Groß Leuthen

12. August

Kunst- und Antikmarkt sowie Sommerklassikkonzert mit der Philharmonie Leipzig am Wasserschloss Groß Leuthen

23. und 24. September

Finissage und Kunstauktion in Lübbenau/Spreewald

9. und 10. September

aquamediale Kunstmarkt zum 14. Brandenburger Dorf- und Erntefest in Raddusch

Anzeige

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Evangelischen Schule Schönefeld ist zum 1. August 2017 die Stelle einer/eines **Fachbereichsleiterin/s Mathematik** (Bes. TV-EKBO EntGr E 14) mit 25/25 Std. zu besetzen.



Die Evangelische Schule Schönefeld ist Gymnasium in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO. Zum Fachbereich Mathematik gehören die Fachkonferenzen Mathematik und Informatik.

Aufgabenbeschreibung:

Die Aufgaben der/des Fachbereichsleiterin/s Mathematik ergeben sich aus § 28 des Kirchlichen Schulgesetzes und sind in den Aufgabenbeschreibungen des pädagogischen Personals an Schulen im Land Brandenburg formuliert.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die bereit ist, sich entsprechend den im Evangelischen Profil der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO festgelegten Zielen verantwortlich für die Erziehungs- und Bildungsarbeit unserer Schule umfassend einzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie das folgende **Anforderungsprofil** erfüllen. Sie

- verfügen über das 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Mathematik und in einem weiteren Fach
- sind entscheidungsfreudig und flexibel,

- kennen Ihre persönlichen Stärken und Schwächen und sind kritikund konfliktfähig,
- sind verlässlich und loyal,
- sind teamfähig und in der Lage, Teamentwicklung zu initiieren,
- sind gut organisiert besitzen eine besondere Fähigkeit zur Moderation und Präsentation,
- besitzen eine hohe Sicherheit in der themenbezogenen, situationsangemessenen Gesprächsführung,
- haben Erfahrungen mit verschiedenen pädagogischen Ansätzen und sind aufgeschlossen für Neues.

Sie erwartet ein junges, fröhliches und aufgeschlossenes Kollegium in einem sehr modernen und schönen Schulgebäude.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, stellenrelevante Fortbildungsnachweise) richten Sie bitte per Post oder per Email bis zum **15.06.2017** an die Schulleiterin der Evangelischen Schule Schönefeld, Frau Anja Duns-Tietz.

Evangelische Schule Schönefeld Am Pfarracker 2, 12529 Schönefeld buero@ev-schule-schoenefeld.de, www.ev-schule-schoenefeld.de



Rechtsanwältin Melanie Rittger

Fachanwältin für Arbeitsrecht Fachanwältin für Familienrecht Weitere TS:

Mietrecht und Zivilrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin

Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Niedrigseilgarten, Bogenschießen und Gruselgeschichten ... Projektfahrt der 7. Klassen







Im Rahmen der "Initiative Sekundarstufe I"* gingen wir drei 7. Klassen vom 24.04.-26.04.2017 auf eine besondere Projektfahrt. Für uns 65 SchülerInnen stand Teambildung und Sozialkompetenzerweiterung auf dem Programm – anstatt einer üblichen Klassenfahrt. Wir waren auf dem Gelände des EJB Werbellinsee untergebracht und erlebten dort in den viel zu kurzen drei Tagen vielfältige Übungen und Aufgaben zur Stärkung der Klassengemeinschaft.

Jede Klasse wurde durch ihr individuelles Trainer-Team begleitet. Wir lernten verschiedene Übungen kennen, sogenannte Kooperationsspiele, bei denen Teamwork groß geschrieben und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurde. Das Kennenlernen eigener Grenzen und die Rücksichtnahme auf Grenzen anderer waren dabei sehr wichtig.

Ein besonderes Highlight war der Niedrigseilgarten. "Spotter" mussten für die Sicherheit der Klassenkameraden sorgen, während sich die andere Hälfte auf den Seilen befand. Weitere Höhepunkte waren das Bogenschießen und die Nachtwanderung zum Lagerfeuer am See. Neben den vielen lehrreichen Übungen gab es auch etwas Freizeit, die wir auf dem riesigen Gelände - inkl. Kiosk - genossen.

Die TrainerInnen wurden von den Klassenlehrerinnen, Frau Bräunlich, Frau Rehfeldt und Frau Merten, sowie von Herrn Schippek und Frau Kruschel unterstützt. Gleichzeitig konnten sie ihre SchülerInnen in einem ungewohnten Rahmen beobachten und auf eine neue Art und Weise kennenlernen. Wir bedanken uns auf diesem Wege für die Unterstützung, die Gruselgeschichten und die Initiative!

Dieses Projekt war für unsere Eltern kostenlos, doch mit Sicherheit nicht umsonst!

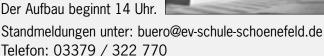
Kathrien Roth und Jasmin Jäger, 7.1 sowie Frau Kruschel

*Die Initiative Sekundarstufe I wird durch das Ministerium für Bildung. Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Flohmarkt am Sommerfest der ESSG am 7.7.17 von 16 - 19 Uhr

Standgebühr: pro Tisch 5 Euro

Die Verkaufstische werden von der Schule zur Verfügung gestellt.



NACHHILFE.

ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

Iernstudiobarbarossa

- Prüfungsvorbereitung alle Fächer, alle Klassen
- 2 kostenlose Probestunden
- www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa

- Individuelle Kursinhalte Firmenschulungen
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17 **☎** 66 86 99 33

Buckow • Buckower Damm 227 **☎** 605 40 900

Der Zukunftstag an der Oberschule am Airport Schönefeld Berufsorientierung hautnah

Der Zukunftstag wurde für unsere MitschülerInnen gut gestaltet; es gab verschiedene Einblicke in komplett unterschiedliche Bereiche. Von der Physiotherapie bis hin zur Deutschen Bank waren viele Firmen vertreten. Ab 8:30 Uhr hatten die SchülerInnen in entweder 45 Minuten und/oder 90 Minuten-Blöcken Zeit, bei den Firmen Informationen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Als "Presse-Club" hatten wir nicht nur Einblick in einige Vorträge der Firmen, sondern konnten an allen für kurze oder auch längere Zeit teilnehmen.

Das Hauptthema, welches bei allen Vorträgen immer wieder aufgegriffen wurde, war die Vorbereitung auf ein Bewerbungsge-

spräch bei der jeweiligen Firma bzw. der Bewerbungsprozess an sich. Alle Firmen stellten sich und ihre Ausbildungsberufe vor. Es wurden auch einige Hintergrunddetails preisgegeben, z.B. wie das Unternehmen die Bewerber aussucht, Allerdings wurden nicht nur theoretische Vorträge gehalten. Auto Zellmann brachte ein Auto mit, an dem verschiedene Berei-

che des Autos erklärt wurden, Translogistik, die Logistikfirma von Höffner, brachte Möbel zum Auf- und Abbauen mit und in einem zweistündigen Besuch



Paul Thielemann, Christoph Welz (beide Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr zum Hotelfachmann im Intercontinental Berlin) und Frau Katrin Bruns, Personalleiterin der Auszubildenden (v.l.n.r.) informierten die Schüler über die Karrieremöglichkeiten im Hotelbereich

im Oberstufenzentrum Dahme-Spreewald wurden Perspektiven im technischen Bereich aufgezeigt.

Es wurden an diesem Tag Kontakte geknüpft und neue Anregungen für Praktika & Ausbildungen gesammelt. Auch wir als Presse-Club erhielten in den teilweise sehr kurzen Zeiträumen einige wichtige Informationen. Unser Dank gilt nicht nur den Hauptorganisatoren Frau Merten und Frau Jugel, nicht zu vergessen sind unsere Lehrer,

die sich um "ihre" Firma gekümmert haben sowie natürlich den anwesenden Firmen. Ein großes Dankeschön gilt Frau Jacobi, die mit fleißigen Helfern und vielen Eltern das Café mit leckeren Kuchen versorgt hat. Die anwesenden Firmen versprachen, auch im nächsten Jahr die Chance an der Schule zu nutzen, sich vorzustellen und ihre neuen Praktikanten und Auszubildenden im Vorfeld kennenzulernen.

Presseclub der Oberschule am Airport, Louis Flindt, Klasse 9.2

Überlassen Sie Ihren Urlaub keiner Suchmaschine

Experten-gecheckt: bei gleichen Preisen wie im Internet!

1-2-Fly Fun Club Achilleas 4*

Griechenland, Insel Kos

1 Woche im Doppelzimmer, alles inklusive, (Kinderpreis 2-13 Jahre ab € 356)

pro Person

ab € 790*

*Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand Mai 2017-

Veranstalter: 1-2-Fly



Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin Tel. 030-663 70 11, Fax 030-664 41 75 berlin1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/berlin1 Aktuelle Informationen zur Oberschule am Airport Schönefeld finden Sie unter www.oberschule-schoenefeld.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48



PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld Tel.: 030 - 634 999 29

Fax: 030 - 634 999 28

E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.



Das Warten hat ein Ende:

Der Großziethener Bücherbasar wird wiederbelebt

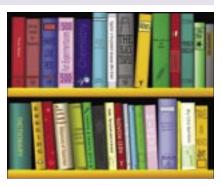
Am 10. Juni 2017 von 13 bis 17 Uhr wird der beliebte Großziethener Bücherbasar erstmalig in den Räumen des Ev. Gemeindezentrums Großziethen stattfinden. Wer also Bücher CDs, DVDs oder Spiele verkaufen oder kaufen möchte, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Verkaufstische (1,20 x 70 cm) werden gestellt. Hierfür bitten wir um eine Bereitstellungsspende von 8 €. Die Spende soll je zur

Hälfte für die Nutzung des Gemeindezentrums an diesem Tag und für die weitere Entwicklung des Familientreffpunkts "Küsters Scheune" verwendet werden.

Besonderer Höhepunkt der Veranstaltung ist die Lesung der Großziethener Buchautorin Sia Wolf. Sie wird eine ihrer neuesten Kindergeschichten vorlesen und im Anschluss noch für das Publikum zur Verfügung stehen. Wer nun Lust bekommen hat, zu stöbern oder zu verkaufen, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Einlass für den Aufbau ist ab 12 Uhr.

Begleitend zum Basar werden ein Kuchenbuffet Getränke bereitgestellt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich

bitte an: Buecherbasar2017@ web.de oder telefonisch im



Evangelischem Gemeindebüro unter 0 33 79-44 92 71. CBB



KIECKEBUSCH

Sommerfest in Kiekebusch 🖵 🕻

Motto: Flower Power Samstag, 24. Juni 2017



Veranstaltungsort:

Am Amtsgarten - hinter dem Generationentreff Kiekebuscher Dorfstraße 14, 12529 Schönefeld

Beginn um 14 Uhr mit dem Familiengottesdienst in der Dorfkirche Kiekebusch. Im Anschluss daran wird das Buffet mit selbstgebackenen Kuchen eröffnet. Danach folgen Auftritte verschiedener Künstler, Spielangebote für Kinder, Karaoke für iedermann, Fotobox und vieles mehr.

Ein DJ sorgt bis in die Nacht für die richtige Tanzmusik. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee / Tee und Kuchen, Getränke, Grill, diverse Speisen und Eis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ortsbeirat Kiekebusch

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Für alle Kassen- und Privatpatienten Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de www.zahnarzt-pischon.de

DR. VERA SZTANKAY

Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24 12529 Großziethen Tel. 03379 446 25 50 kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

OTTO
PARTY-SERVICE
Shr Catering Spenialist

2 03 37 62 / 4 83 30

Persönliche Beratung & Kontakt

- ★ Büfetts kalt-warm
- ★ Geschirrverleih
- ★ Bereitstellung von Personal
- ★ Bestuhlung
- ★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de post@otto-partyservice.de Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite: ww.gemeindeschoenefeld.de

Kinderfest und Bauernmarkt zur Eröffnung

Viele große und kleine Besucher waren am 6. Mai zum großen Kinderfest und dem 1. Großziethener Bauernmarkt gekommen. Eingeladen hatten das Grill Center und das GZSZ, die ihre offizielle Eröffnung feierten. Auch der Inhaber des Blumenladens beteiligte sich. Als Attraktionen für die Kinder gab es Kinderschminken und Hüpfburg. Die Bauern boten auf dem Markt Produkte aus der Region an. In der Bäckerei Dreißig war lebhafter Betrieb und der Softeisstand lockte viele an.

Für Immobilienentwickler Bülent Bora waren das Fest und der erste Markttag ein Erfolg. Er freute sich darüber, dass die Großziethener es angenommen haben und so zahlreich erschienen waren.

Er sagte: "Es ist eine superschöne Überraschung, zu sehen wie
begeistert die Familien sind. Das
sorgt für das weitere Zusammenwachsen des Ortes. Wir sind
sehr zufrieden damit, wie viele
Menschen heute hierhergekommen sind. Ich mag den Ort sehr.
Ich habe selten Orte gesehen,
die so kinderreich und kinderfreundlich sind."



Die Mitarbeiter der Bäckerei Dreißig haben alle Hände voll zu tun. Die leckeren Backwaren sind nicht nur bei den Großziethenern gefragt. Wer etwas mehr Zeit hat, kann hier auch einen Kaffee und Kuchen in angenehmer Atmosphäre genießen.



Juliane von Gagern, Annemarie Richter, Annekatrin Hamelink (v.l.n.r.) aus Großziethen freuen sich über den neuen Anziehungspunkt. Sie kommen regelmäßig zum Softeis essen und waren auch schon beim Bäcker und im Blumenladen.



Kein Parkplatz in der Nähe frei? Am "Drive In" Schalter kann man im Vorbeifahren Brot, Brötchen und Kuchen kaufen.



Am Stand von Familie Messinger wurden frisches Obst und Gemüse angeboten und zum 1. Markttag gab es auch die ersten frischen Erdbeeren.



Der Center Grill und das GZSZ (Großziethener Schulungszentrum) wurden mit einem großen Kinderfest offiziell eröffnet.







Florian Juditzki und Falk Lautenschläger, zwei Handwerker aus Berlin, die hier am Platz mit dem Ausbau beschäftigt sind, erkundigen sich bei Manuela Göbel, die den Marktstand vom Bauern Mette betreut, nach der Wildschweinsalami, einer gefragten Spezialität.



Frau Lippe aus der Seniorenresidenz, hier am Stand der Imkerei von Peter Kray aus Heidesee, schaute auf dem Markt vorbei, um sich zu informieren, was alles angeboten wird.

Selchower Dorf-Festspiele

Viele Zuschauer und Akteure hatten sich zu den 3. Selchower Dorf-Festspielen eingefunden. Allein 9 Mannschaften traten zu den außergewöhnlichen Wettkämpfen an. Auch eine Frauenmannschaft wagte sich an die nicht alltäglichen Sportarten Baumstämme werfen, Findlinge werfen, Auto ziehen und Tauziehen. Steffen Beetz hatte seinen historischen Kohle-LKW zum LKWziehen zur Verfügung gestellt. Ortsvorsteher Alfred Mann begrüßte alle und bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern. Die Veranstaltung wird zwar vom Ortsbeireit Selchow durchgeführt, kann aber nur durch die

vielen freiwilligen Helfer realisiert werden. Bei denen wir uns recht herzlich bedanken wollen.

Ein Dankeschön geht an:

B + B Recycling GmbH aus

Stadtgut Berlin Süd Vrieling KG aus Blankenfelde-Mahlow

Brenn- und Baustoffe Beetz aus Großziethen

HEYMBAU aus Selchow Landschänke Selchow

Fam. Bernd Schulze aus Selchow Beim sportlichen Wettkampf haben alle Teilnehmer alles gegeben. Leider gab es zwei Verletzte zu vermelden, denen wir gute Besserung wünschen.

Ortsbeirat Selchow

Ergebnisse

Männer:

Platz 1 Kampftitanen aus Selchow mit 123,06 Punkten

Platz 2 Master Race aus Trebbin mit 119,75 Punkten

Platz 3 Die Facharbeiter aus Schönefeld mit 109.60 Punkten

Platz 4 UNO-Runde aus Selchow mit 106,10 Punkten

Platz 5 Schrottis aus Selchow mit 88,05 Punkten

Platz 6 Reisegr. Süd vom Fußballver. Waßmannsd. mit 66,30 Punkten

Platz 7 Jubi-Team aus Selchow u. Waßmannsdorf mit 53,00 Punkten

Platz 8 1. FC Knüppelbein aus Trebbin mit 45,40 Punkten

Frauen:

Platz 1 Depotkämpferinnen aus Selchow mit 67,35 Punkten

Beste in den Einzeldiziplinen waren:

Baumstammweitwurf Ronny (Kampftitanen) mit 12,80 m Findlingsweitwurf Gordon (Kampftitanen) mit 6,70 m



Die Kampftitanen aus Selchow verteidigten den Pokal.



Zur Eröffnung sorgte die Firma Depot Fenster für eine musikalische Überraschung und präsentierte ein Dudelsack-Quartett.



Seniorinnen die Gäste.





Maifeier in Schönefeld



Auch in diesem Jahr fand am 1. Mai das Schönefelder Maifest auf dem Sportplatz an der Bohnsdorfer Chaussee statt. Eröffnet wurde das Maifest schon am Vor-

abend mit dem Tanz in den Mai. Musikalisch wurde das Fest wieder durch die Disco "NO LIMIT" begleitet.

Um 10 Uhr eröffnete Ortsvorsteher, Herr Rust das Fest und wünschte allen Besuchern viel Spaß. Es hatten sich zahlreiche Gäste eingefunden. Beim Fußballturnier der Nachwuchsmannschaften gab es auf dem Fußballfeld spannenden Spiele. Am Ende wurden die Pokale an die Akteure übereicht. Außerdem gab es für die Kinder wieder eine Hüpfburg und eine Kindereisenbahn für die Kleinkinder. Auch in diesem Jahr war das Fest wieder gut besucht. Familie Schmidt versorgte die Gäste wieder mit Getränken und die Fleischerei Palm und die

Bäckerei Wolter aus Schönefeld waren wieder mit von der Partie und sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Das Mehrgenerationenhaus führte wieder das Kinderschminken durch und die Gitarrengruppe zeigte vor begeisterten Besuchern ihr Können. Für kleine Gäste sorgten wieder die Clowns

"Nine Mond und Prof. Knolle" für Spaß und Unterhaltung. Alles in allem war das Maifest wieder recht erfolgreich abgelaufen. Schönefelder treffen Schönefelder, das ist am 1. Mai immer mal wieder möglich. Gesprächsstoff gibt es immer.

Text und Fotos: Hans Schäfer





Wieder mit dabei beim Maifest waren die Old Fellows.



Spaß für die Kleinen mit Nine Mond und Prof. Knolle



Schallschutztage 2017 **Ihr Weg zum** schallgeschützten Haus

- Informationen zu Fenstern, Lüftern, Wandund Dachdämmungen
- Hinweise und Tipps zur baulichen Umsetzung
- Individuelle und kompetente Beratung

Mehr Informationen unter nachbarn.berlin-airport.de





Es geht vorwärts auf den Schönefelder Großbaustellen

Wer in Schönefeld in der Hans-Grade-Allee unterwegs ist, kann schon eine rege Bautätigkeit am zukünftigen "City-Center" in der Nähe des Rathauses feststellen. Auch an der zweiten Großbaustelle an der Bertolt-Brecht- Allee geht der Wohnungsbau durch die Baufirma "Bonava" zügig voran. Im September 2016 war dort

noch die Grundsteinlegung. Inzwischen schreitet auch dort der Wohnungsbau in vollem Umfang voran. Die ersten Wohnblöcke stehen bereits im Rohbau. Am Ende der Bertolt-Brecht-Allee entstehen zahlreiche Eigenheime, die einmal das Gesamtkonzept des neuen Wohngebietes prägen werden.

Text und Fotos: Hans Schäfer







Rathaus Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

DANKSAGUNG

Für den wunderschönen, erlebnisreichen Tag, den uns unsere Kinder und Enkelkinder zu unserer GOLDENEN HOCHZEIT bereitet haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ebenso geht ein Dankeschön an unsere Verwandten, Freunde und Bekannten, die uns für die weitere Zukunft alles Gute und Gesundheit gewünscht haben.

Wir danken dem Team vom Burghotel Straußberg, die uns in ihrem Ambiente unsere Hochzeit noch einmal nacherleben ließen, mit Hochzeitsredner und Menü.

Das Hotel 4Hufen hat uns für den Tag danach ein Kalt-Warm-Büfett hergerichtet und für die Unterbringung unserer Gäste gesorgt, vielen Dank.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte das Spree-Duo mit der passenden Live-Musik. Auch diesen den besten Dank.

Heidi und Rainer Helm



Navigations-Updates für Westeuropa



Schätzungen zufolge ändern sich jedes Jahr 10 bis 15 % der Straßen. Setzen Sie auf unsere Navigations-Updates – damit Sie europaweit schnell und sicher ankommen.

Das Angebot gilt für die Navigationssysteme RNS 310/315 (SD-Karte), RNS 510/810 (DVD)



*zzg<mark>l</mark>. Montage



Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow) Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de



MCC-Cheerleader für Europameisterschaft und Weltmeisterschaft qualifiziert



Die Twinkle Stars haben sich für die Weltmeisterschaften in Japan qualifiziert. Foto: © MCC/Steffen Oertelt-Weitkus

Am 13./14. Mai 2017 fand in Dresden die Deutsche Cheerleading Meisterschaft statt. Die Cheerleader der SG Großziethen hatten sich mit 8 Teams auf der Landesmeisterschaft qualifiziert.

Am 1.Tag starteten die Juniorund die Senior-Teams mit einer Vorrunde. Die besten 5 Teams durften dann im Finale erneut antreten.

Unser neuer Junior-Groupstunt Magic Five ging zuerst mit einem schönen Programm an den Start. Die 5 erreichten Platz 6.

Der Titelverteidiger, unser Junior Groupstunt Magic Stars, begeisterte wieder Jury und Publikum. Erneut dürfen sie sich als Deutscher Meister auf der Europameisterschaft präsentieren.

Die Team-Auftritte eröffnete unser amtierender Landesmeister, unser Junior AllGirl-U17-

Team Storm Ladies. Die Mädels rockten die Halle und zogen mit einem hervorragenden 2. Platz ins Finale ein. Hier mussten sie sich jedoch um wenige Punkte geschlagen geben. Als Deutscher Vize-Meister sind sie ebenfalls für die Europameisterschaft qualifiziert.

Auch unser zweites AllGirl-U17-Team Magic Storm zeigte ein sehr gutes, routiniertes Programm, schrammte aber haarscharf am Finale vorbei und erreichte letztendlich den 6. Platz.

Vom Verletzungspech verfolgt, startete unser Senior AllGirl-Team Magic Secret mit einem sensationellen Auftritt. Überraschend schafften die Mädels den Einzug ins Finale. Aufgrund einer weiteren Verletzung musste erneut umgebaut werden. Jetzt gaben sie noch mal Alles und erreichten einen hervorragenden 4. Platz.

Am 2. Tag starteten unsere Jüngsten, die PeeWees.

Die Twinkle Stars (amtierender Deutscher Meister und Europameister) starteten zur "Mission Titelverteidigung". Mit einem sauberen Pro-

Mit einem sauberen Programm verzauberten sie die Jury und das Publikum.

Mit Erfolg: Als Deutscher Meister dürfen sie nicht nur den Europameister-Titel in Kroatien verteidigen, sondern dürfen auch zur Weltmeisterschaft nach Japan fahren. Wahnsinn!!!

Der PeeWee Groupstunt Starlight trat ebenfalls zur "Mission Titelverteidigung" an. Mit viel Magie und Ausstrahlung erreichten sie auch dieses Ziel: Alter und neuer Deutscher Meister mit einem Ticket zur Europameisterschaft. Der Schwester-PeeWee Groupstunt Stardust zeigte ebenfalls

eine hervorragende Routine und landete auf Platz 3 und darf ebenfalls zur Europameisterschaft fahren.

Somit war es wieder ein sehr erfolgreiches Wochenende für MCC: Twinkle Stars, Storm Ladies und die Groupstunts Starlight, Stardust und Magic Stars haben sich für die Europameisterschaft vom 01.07.02.07.2017 in Zagreb/Kroatien qualifiziert. Die Twinkle Stars haben zusätzlich noch die Qualifikation für die Weltmeisterschaft vom 11.11.12.11.2017 in Takasaki/Japan geschafft.

Wir freuen uns sehr auf Kroatien und Japan. Ob für die Twinkle Stars eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft möglich ist, hängt stark vom finanziellen Aufwand und Sponsoren ab.

© MCC/Steffen Oertelt-Weitkus





Inh. Daniel Krüger Hochwaldstraße 71 15745 Wildau Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11 Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12 www.fliesen-krueger.de



Werner-Weise-Gedächtnisturnier der E-Jugendmannschaften RSV Waltersdorf holt sich den Turniersieg

Zum Familientag, am 1. Mai in Schönefeld, fand das von vielen erwartete E-Jugendturnier statt. Trainer Lenz lud vier Mannschaften ein und stellte selbst zwei Mannschaften.

Die 1. Mannschaft wurde von Goran und Mustafa gemanagt und der 2. Mannschaft nahm sich Trainer Lenz selber an. Zu Gast waren der RSV Waltersdorf. Borussia Mahlow, Phönix Wildau III und Dahlewitz II. Nach Begrüßung der Mannschaften begann das Turnier und 15 gute und faire Spiele erwarten die Zuschauer. Gespielt wurde Jeder gegen Jeden, nur Hinrunde, einmal 12 Minuten. Das Eröffnungsspiel bestritten der SVS I gegen Waltersdorf, welches 0:1 zugunsten der Gäste aus ging. Unsere 2. Mannschaft dürfte im dritten Spiel gegen die Borussen aus Mahlow ran und verloren dies mit 1:2, hier konnte sich Nico auszeichnen. der seine Gegenspieler stehen ließ und überlegt ins lange Eck einschieben konnte. Von der



tollen Atmosphäre der angereisten Eltern angetrieben kämpften alle Mannschaften um jeden Ball. DER SVS I sammelte langsam ihre Punkte mit einem 0:0 gegen Dahlewitz II und SVS II. Gegen Mahlow verloren sie mit 1:2, wobei Noel sehenswert zum Anschluss traf und im letzten Spiel konnten sie, mit 1:0 gegen Wildau III, gewinnen. Torschütze hier war Maxim.

Der Turniersieg wurde erst im vorletzten Spiel entschieden. Von den Mahlowern angefeuert konnte die zweite Schönefelder Mannschaft gegen Waltersdorf gut dagegen halten. Keeper Theo wuchs mit seinen Paraden über sich hinaus. Trotzdem konnte Waltersdorf das Spiel mit 3:0 für sich entscheiden. Nach dem letzten Spiel gab es die Siegerehrung. Jeder Platzierte bekam

einen Pokal, eine Urkunde sowie eine Flasche Kindersekt. Durch Unterstützung von Alex, welcher auch die Turnierleitung übernahm und Schatzmeisterin Gabi hatte Trainer Lenz es einfacher, alles zu übergeben. Danke hierfür.

Die Platzierungen im Überblick

- 1. Waltersdorf
- 2. Dahlewitz
- 3. Mahlow
- 4. SVS I
- 5. Wildau III
- 6. SVS II

Zudem wurden der beste Spieler, bester Torwart und Torschützenkönig ausgezeichnet. Bester Spieler (nach Wahl aller Mannschaftstrainer) wurde der Waltersdorfer Finley. Dieser staubte auch den Titel des Torschützenkönigs ab, denkbar knapp vor seinem Teamkollegen Pascal. Bester Keeper wurde der Dahlewitzer Kevin, welcher alle 5 Spiele zu Null gespielt hat.

So endete ein schöner Turniertag in Schönefeld wobei alle Kinder ihren Spaß hatten. *Mike Lenz*

Pfingsturnier SV Waßmannsdorf 1956 e.V.

Am Samstag den 03.06.2017



Freier Eintritt



Mit den neuen F-Junioren des SV Waßmannsdorf

F-Jugendturnier von 10:00 - 13:00 Uhr Männerturnier von 14:00 - 19:00 Uhr

Für Speisen & Getränke wird auch gesorgt.

Sportplatz Waßmannsdorf Dorfstraße 24 12529 Schönefeld Hüpfburg Torwandschießen und vieles mehr!



Anfang September 2016 wurde beim SV Waßmannsdorf damit begonnen, Jugendmannschaften aufzubauen. Mittlerweile trainieren 20 bis 25 Mädchen und Jungen regelmäßig dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr auf dem Waßmannsdorfer Sportplatz. Ihr erstes Testspiel hatten die jungen Fußballer gegen die F-Jugend von Deutsch Wusterhausen. Dabei entstand auch dieses Foto. Im Sommer will der Verein eine Mannschaft aufstellen, die in der neuen Saison

zum Spielbetrieb angemeldet wird. Ab Juli wird es zwei Trainingstage geben.

Das Trainerteam um Andy Krebs freut sich über jeden Neuzugang. Mädchen und Jungen ab dem Jahrgang 2006 melden sich bitte dienstags zu den Trainingszeiten auf dem Sportplatz. Auch Betreuer und Freiwillige, die mithelfen möchten, sind gern gesehen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite:

www.svwassmannsdorf.de Foto: ©SV Waßmannsdorf



Die Sieger Monika Kusche, Herbert Goldbach, Gerlinde Wargenau (oben von links nach rechts), unten die Ehrenplatzierte Edeltraut Naundorf

Schönefelder Schleifchenturnier

Am Samstag, dem 6. Mai, kamen in der Sporthalle in Schönefeld über 30 Sportbegeisterte des Vereins zusammen, um zum zweiten Mal gemeinsam das Schleifchenturnier zu bestreiten. Hierbei wurden gemischte Doppel gespielt und die Gewinner bekamen pro gewonnenen Satz ein "Schleifchen".

Die Besonderheit: alle Teilnehmer, die Profis (also aus der Tischtennisgruppe) waren, mussten statt einer Tischtenniskelle mit einem Stullenbrett spielen. Aber auch mit Stullenbrett waren die Mitglieder der Tischtennisgruppe harte Gegner.

Insgesamt 26 Spieler bestritten das Turnier in acht Runden, in denen sie immer wieder per Los neue Spielpartner und Gegenspieler bekamen. In der Auswertung wurden die besten vier Spieler des gesamten Turniers ermittelt und mussten gegeneinander ein gemischtes Doppel spielen. Sieger und Verlierer des Spiels mussten dann untereinander um die Plätze 1 & 2 und die Plätze 3 & 4 kämpfen. Hierbei ergab sich folgende Rangfolge:

- 1. Platz Monika Kusche
- 2. Platz Herbert Goldbach

- 3. Platz Gerlinde Wargenau
- 4. Platz Dagmar Rettowski

Die Stimmung war großartig und für Musik und leibliches Wohl wurde von der Frauenfitness gesorgt. Fleißige Helfer unterstützten uns beim Aufund Abbau in der Halle. Ein Dankeschön an die tatkräftige Unterstützung!

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Turniers durch die Siegerehrung waren sich alle Teilnehmer einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung gewesen war, die gerne wiederholt werden kann.

Katharina Lachmann, Vorstand SV Schönefeld Freizeitsport

Exprofi Ivan Klasnić zu Gast in Großziethen Exklusives EWE Cup-Patentraining bei der SG Großziethen





Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Am 10. Mai 2017 bekamen die Fußballjunioren von der SG Großziethen prominenten Besuch. Ex-Profi Ivan Klasnić war in Großziethen und gab den Nachwuchsfußballern ein Training der Extraklasse. Der ehemalige Bundesliga-Star und

kroatische Nationalspieler Ivan Klasnić gehört zu den besten Hamburger Fußball-Exporten. Er spielte in seiner aktiven Zeit unter anderem für den FC St. Pauli, Werder Bremen und den FSV Mainz. In der 13. EWE Cup-Saison gibt der ehemalige

Fußballprofi seine Erfahrungen als Pate an die EWE Cup-Teams weiter. Am 10. Mai trainierte er die Elf der SG Großziethen exklusiv. In der Rolle des Übungsleiters gab Ivan Klasnić den Kickern ein abwechslungsreiches Fußballtraining und verriet

Tricks und Kniffe. Bei einer anschließenden Autogrammstunde erfuhren die jungen Fußballer Details aus seiner Profikarriere. Den Fragen des Nachwuchses, der Trainier und Gäste stand der EWE Cup-Pate auch gern Rede und Antwort.

Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...

BUCHHANDLUNG LEPORELLO

Krokusstr.91 · Pdirekt in der Straße · Telefon 665 261 53

Geöffnet von MO-FR 10-18.30, SA 9-14 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

DRUCKEREI

Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

- GESTALTUNG
- SATZ DTP
- OFFSETDRUCK
- WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48 12355 Berlin (Rudow) e-mail: druckerei-lilie@t-online.de www.druckerei-lilie.de



663 37 48

Ab zum Cup!

Das größte Fußballturnier der Region mit 16 E-Juniorenteams geht in die 14. Runde / Bewerbungen bis 15. Juni



16 E-Juniorenteams aus der Region spielen um den Pokal – hier beim Endturnier der EWE Cup-Saison 2015/16 in Seelow ©EWE

Das Energieunternehmen EWE setzt auch in der nächsten Fußballsaison auf die Jugend aus der Region: beim EWE Cup. "Wir laden alle E-Juniorenteams ein, sich für die 14. EWE Cup-Saison zu bewerben", motiviert Dr. Ulrich Müller, EWE-Generalbevollmächtigter, die Vereine aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und aus dem Nachbarland Polen. EWE bringe mit dem EWE Cup den deutschen und polnischen Fußballnachwuchs zusammen. "In der letzten Saison haben wir sehr gute Resonanz bekommen. die Mädchen und Jungen aus den Nachbarländern sportlich über den Tellerrand schauen zu lassen", so Dr. Ulrich Müller weiter. Unter allen Einsendungen lost das Unternehmen wieder 16

Mannschaften aus, die zwischen September und Mai um den Titel spielen.

Sportförderung, vor allem im Jugendbereich, sei für EWE ein wichtiger Teil der regionalen Verantwortung. "Mit dem Turnier setzen wir unser Engagement für den Vereinssport auch weiterhin fort", so Dr. Ulrich Müller. Sport fördere Fähigkeiten wie Leistungsbereitschaft, Geschicklichkeit und Disziplin, verbunden mit Fairness, Teamgeist und Spaß. Das bringe nicht nur den Sport, sondern die ganze Region voran. "Und das ist es, was wir uns als regional verbundenes Unternehmen zum Ziel gesetzt haben, sei es in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern oder im Nachbarland Polen."

Bewerbung bis 15. Juni

Alle Vereine mit einer E-Juniorenmannschaft aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Polen erhalten in den nächsten Tagen die Bewerbungsunterlagen per Post. Bewerben können sich die Teams auch online unter www.ewe.de/ewecup. Bewerbungsschluss ist am 15. Juni 2017.

Ablauf des Turniers

Die 16 EWE Cup-Mannschaften ermitteln - aufgeteilt in die vier Gruppen Brandenburg Nord, Brandenburg Süd, Mecklenburg-Vorpommern und Polen - in Hinund Rückspielen den jeweiligen Gruppensieger. Nach dem Abschluss der Vorrunde spielen die vier Tabellenersten und -zweiten im Endturnier im Mai 2018 um

den Titel "EWE Cup-Champion 2017/18".

Während der Saison stehen den Teams ehemalige Fußballprofis mit Rat und Tat als Pate zur Seite. Wer die E-Junioren bei einem Exklusivtraining coachen wird, erfahren die Teams mit Beginn des 14. EWE Cups. Zudem kann aus allen Vereinen, die sich für den EWE Cup 2017/18 bewerben, ein Jugendtrainer an der EWE-Trainerweiterbildung teilnehmen. Dort erhalten sie die Möglichkeit, sich von prominenten Referenten Anregungen und Tipps für das Training mit den Kindern zu holen.

Informationen rund um den EWE Cup und die Ergebnistabellen der Gruppenspiele gibt es im Internet unter www.ewe.de/ewecup.



BESSER ALS LESEN:

LIVE ERLEBEN.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.



Ihr persönlicher Ansprechpartner in Schönefeld, Rudow, Buckow

Thomas Hahn

Mobil: 0172 8126815

thomas.hahn@kobold-kundenberater.de



kobold



DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

Großziethen, Attilastraße 18, 12529 Schönefeld

Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen. Unsere Sprechzeiten: Dienstag, 10 - 16 Uhr Mittwoch, 10 - 16 Uhr, Donnerstag, 10 - 16 Uhr

Unsere wöchentlichen Angebote in Großziethen

Beratung für Menschen mit Behinderung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfra-
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr

Rommé

Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.

Jeden Dienstag, 10.00 -12.00 Uhr

Gitarre spielen

Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.

Jeden Dienstag, 14.00 -16.00 Uhr

Zeichenkurs in Großziethen

Jeden Mittwoch findet von 10 bis 12 Uhr ein Zeichenkurs statt.

Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.

Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

Computerkurs für Senioren

In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.

Jeden Mittwoch, 14.00 -16.00 Uhr

Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe: Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesam-

ten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

Musikzwerge

Kinderlieder, Finger- und Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeitsleistung sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Jeden Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Babymassage

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

Jeden Donnerstag, 13.00 - 14.00 Uhr

Kreativgruppe

Die Kreativität und Phantasie der Kinder werden durch den Einsatz verschiedener Materialien gefördert. Die unterschiedlichsten

Sinnesbereiche werden dabei angesprochen.

Jeden Donnerstag, 14.30 bis 15.30 Uhr

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Schönefeld, Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Beratung für Menschen mit Behinderungen / Hörschädigungen

An jedem 2. und 4. Donnerstag des Monats, in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr und nach telefonischer Absprache unter 030 - 61 50 40 17 findet qualifizierte Beratung für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung statt. Die Beratung von blinden und hörgeschädigten Mitbürgern ist möglich. Bei Schwerst- und Schwerstmehrfachbehinderungen ist die Anwesenheit einer Begleitperson wünschenswert.

Unsere Beratung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige.

Beratung bei Benachteiligung am

Arbeitsplatz/Ausbildungsplatz

- Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen Hilfen
- · Beratung im Normalisierungsprozess
- · Berufliche Rehabilitation und Integration
- · Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen **Trainings**
- · Beratung in Gleichstellungsfra-

Die Sprechstunde wird geleitet von Michael Loechel, Diplom-Pädagoge Rehabilitationspädagogik

Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald steht zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener Atmosphäre | 12.00 Uhr statt.

können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier Augen erörtert werden.

Der nächste Termin findet am 7. Juni 2017 von 10.00 bis

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten

Im Mehrgenerationenhaus findet immer donnerstags in der Zeit von 14.30 - 15.30 Uhr ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem

eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen. Natürlich werden auch Internetnutzung und die damit verbundenen Fragestellungen behandelt, nicht zu vergessen die Hinweise und Fragen der Teilnehmer, die kompetent beantwortet werden.

Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung. Zurzeit sind es 1,4 Millionen Menschen, ihre Zahl wird sich in den nächsten 30 Jahren vermutlich verdoppeln.

Angehörige, Freunde und Bekannte wissen gerade am Anfang der Erkrankung nicht, wie sie mit den Veränderungen umgehen sollen. Viele Angehörige scheuen den Weg in die Öffentlichkeit, bis die Probleme und auch die eigene psychische Belastung erdrückend werden.

Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für **Angehörige**. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.

Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald.

Termin im Juni:

8. Juni 2017, 10-12 Uhr NEU: 13.00 - 15.00 Uhr in Großziethen, Attilastraße 18, in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses.

Laufen

Laufen ist die wohl einfachste Art sich zu bewegen. Wer Stress abbauen, Gewicht verlieren oder einfach den Kopf frei bekommen möchte, kann sich jeden Dienstag um 13.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Schwalbenweg 8 in Schönefeld oder jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Atillastr.18, in Schönefeld OT Großziethen einfinden. Interessenten (gern mit Kinderwagen oder Hund) sind herzlich eingeladen.

Radsportgruppe in Schönefeld

Schon seit dem Beginn unserer Tätigkeit in Schönefeld existiert Vor Ort eine Fahrradgruppe, die von jeher durch Herrn Siegfried Wargenau betreut wird. Von März bis Oktober sind die Radler in regelmäßigen Abständen auf gemäßigten Kursen (angemessene Streckenlänge und Radelgeschwindigkeit) unterwegs.

Auch für den guten Zweck wurde bereits mehrfach geradelt. Traditionell finden ab März regelmäßige Touren statt.

Interessenten melden sich bitte im Mehrgenerationenhaus.

Telefonisch sind wir zur erreichen unter 030 - 61 50 40 17/ Fax: 030 - 61 50 42 03.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

"Selbsthilfegruppe Sucht"

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe "Sucht" trifft sich an **jedem Montag um 17 Uhr** im

Mehrgenerationenhaus. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030/61 50 40 17.

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich jeden Mittwoch um 14.30 Uhr (Anfängerkurs) im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden.

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.

Die Beratung erfolgt auf Wunsch

auch mit persischer oder vietnamesischer Übersetzung.

Die Sprechstunde findet am Mittwoch, den. 14. Juni von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie! Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Weitere Angebote

Rommé

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr heitere Runde, jeder ist herzlich willkommen

Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr

Fragen beantwortet Ihnen Fr. Rust

Sprechstunde im Servicebüro

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Absprache!

Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Telefonisch sind wir zur erreichen unter 030 - 61 50 40 17/ Fax: 030 - 61 50 42 03.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

"Sie fragt nicht, sie hilft!"

Seit Januar 2017 gibt es in Schönefeld eine mobile Sozialarbeiterin für Schwangere und junge Eltern.

Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes gehören zu den wichtigsten und schönsten Erfahrungen, die jugendliche und erwachsene Menschen machen können. Allerdings kann es oft auch eine anstrengende und verwirrende Zeit für die werdenden bzw. frischgebackenen Mütter und

Väter sein. Das Leben scheint auf dem Kopf zu stehen. Hinzu kommen Termine, Arztbesuche und Anträge, die gestellt werden müssen. Da kann man leicht den Überblick verlieren.

Viele Schwangere und junge Eltern wünschen sich in dieser Situation unkomplizierte Hilfe oder hätten gern Rat und Begleitung. Der Landkreis Dahme-Spreewald hat dafür Stellen geschaffen für Königs Wusterhausen und für Schönefeld. Frau Loechel, Diplom-Kleinkindpädagogin, unterstützt unkompliziert vor Ort in Schönefeld und Großziethen, sie begleitet bei Bedarf zu Terminen und in Einrichtungen und hilft, Mütter und Väter mit dem Notwendigsten zu versorgen. Und manchmal ist sie einfach nur da, um zuzuhören und zu verstehen.

Frau Loechel kann man draußen treffen, u.a. auf Spielplätzen, an der Kita und im Wohnviertel oder im Eltern-Kind-Zentrum, Schwalbenweg 8. Tel.: Kindheit e.V. 030 – 62 64 09 58.

Sport im ElkiZ

Am 26.06. 2017 ab 16.00 Uhr beschäftigen wir uns mit Sport in fast allen erdenklichen Ausprägungen. Es geht darum, Sportaktivitäten gemeinsam mit Kindern auszuführen, die

möglicherweise in Vergessenheit geraten sind, so zum Beispiel Federball, Tischtennis und Gummihopse (!). Wir hoffen auf gutes Wetter und sind, wie immer, vor Ort zu erreichen.

Tanzen für Kinder

Hier haben Kinder die Möglichkeit, gemeinsam unter qualifizierter Anleitung einer Trainerin die Welt des Tanzes für sich zu entdecken. Moderne Tänze und Choreografien werden gemischt mit einer | 62 64 09 58 wird gebeten.

gehörigen Portion Spaß, erlernt. Der Kurs wird für Kinder von 8 bis 12 Jahren angeboten und beginnt jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr. Um Anmeldung unter 030

Kostenlose Babymassage

Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.

Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten. Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kursleiterin. Au-Berdem besteht Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern rund um all jene Themen, die in der ersten Zeit mit dem Baby Bedeutung haben. Ab Geburt bis ca. 6 Monate.

- 3 Termine je Kurs, mit Voranmeldung (Telefon: 030/62640958):
- 1. Einführung, erste Techniken, Hand- und Fußmassage sowie Bauchmassage
- 2. Rituale, Erste Körpermassage (ohne Rücken)
- 3. Wiederholung Körpermassage + Rückenmassage, verschiedene weiterführende Techniken
- → Jeweils etwa 20 bis 30 Minuten, anschließend Möglichkeit zum Austausch bei Tee/Kaffee.

Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt, ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! Jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis

17.30 Uhr laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot "Strick & Faden" ein. Nach Anleitung können viele

verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vorder-

> grund dieses Angebotes. Nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 - 62 64 09 58.

Unser Monatsangebot im Juni:

Murmelbahnen bauen

Murmelbahnen kennen und lieben alle Kinder. Bei uns werden wertige Exemplare aus belastbaren Materialien mit mehreren Ebenen gebaut, die auch einen größeren Kindergeburtstag mühelos überstehen. Die Länge beziehungs-

weise Höhe der Bahn kann von jedem Erbauer selbst festgelegt und gestaltet werden.

Immer mittwochs zwischen 16.00 und 17.30 Uhr!

Aber natürlich sind Sie auch zu unseren anderen Angeboten herzlich eingeladen!

Angebote im Juni

Montag 14.00 - 16.00 Uhr Hausaufgabenunterstützung

2. + 4. Montag 16.00 - 18.00 Uhr Canasta (Kooperation MGH)

14.00 - 16.00 Uhr Dienstag Hausaufgabenunterstützung

16.00 - 17.30 Uhr Dienstag: Strick & Faden

17.30 - 18.00 Uhr Dienstag Kindertanz

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr Monatsangebot: "Murmelbahnbau"

Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr Elterncafé

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden. unter 030 - 62 64 09 58.

schen Bereichen? Probleme mit der deutschen Sprache?

Unterstützung beim Lernen

Probleme in Mathe, Deutsch oder anderen schuli-

Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns.

Wir unterstützen Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben.

Montag und Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.

Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Täglich können sich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre treffen, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.

Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag 9.00 - 15.00 Uhr **Dienstag** 11.00 - 17.00 Uhr Mittwoch 9.00 - 15.00 Uhr **Freitag** 9.00 - 15.00 Uhr

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für

Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet jeden Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62 64 09 58 melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebote im Juni

Montag 09.30 - 11.00 Uhr Musikgruppe

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr Familiensport-Turnhalle-Oberschule am Airport

Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr Bewegungsgruppe

09.30 - 11.00 Uhr Freitag Bücherwürmchen

Freitag 13.00 - 14.00 Uhr **Babymassage**

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 - 62 64 09 58.

► Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

030 - 61 50 40 17

▶Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld, 030 - 62 64 09 58

▶Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld 030 - 62 64 09 58 Kindheit e.V., Schwalbenweg 8,

Wunderlich Unsere Preise sind Beweise!







Kraftstoffverbrauch I/100 km: 4,7 - 4,4 (kombiniert) CO₂-Emissionen: 109 - 101 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.



Unser Standort Mariendorf ist ausgezeichnet als einer der Besten Autohändler in **Deutschland (AUTO BILD Aus**gabe 11/2015 bzw. 10/2016)

MARIENDORF

Autohaus Wunderlich e.K. Inh. Torsten Wunderlich Mariendorfer Damm 122 12109 Berlin Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ

Autohaus Wunderlich e.K. Inh. Torsten Wunderlich Bismarckstr. 18 12169 Berlin Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF

Autohaus Wunderlich Inh. Angela Wunderlich Am Airport 1 · 12529 Schönefeld (OT Waßmannsdorf) Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Rathaus Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen! Speziell Hybrid-Fahrzeuge mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr

9:00 - 14:00 Uhr

MOTO motor-company.de

Wir bilden aus! **Bewirb dich** jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 03379 / 449840

BRITCARS RILLER & SCHNAUCK IN IHRER NÄHE.







Peugeot 508 SW

EZ 04/12, 118.436 km, 103 kW, Blau Metallic, Head-Up Display, Klimaauto-matik, PDC, Sitzheizung, Navigation, Tempomat, Musikschnittstelle u. a.

Angebotspreis: 10.950,00 EUR



Peugeot 208 Access

EZ 06/13, 23.763 km, 50 kW, Grau, Klimaanlage, Bordcomputer, ABS, Tempomat u. a.

Angebotspreis: 7.950,00 EUR

BritCars Riller & Schnauck steigert die regionale Präsenz im Süden Berlins. Zu den bisherigen Standorten in Steglitz-Zehlendorf, Teltow und Schönefeld kommt der neue Standort am sogenannten Technologiestandort in Adlershof hinzu.

Hier führen wir für Sie Reparaturen und Service für die Marken Jaguar, Land Rover, BMW sowie Peugeot aus. Ergänzt wird der Service, in gewohnter Riller & Schnauck Qualität, durch ein attraktives Gebrauchtwagenangebot speziell im Segment von Jaguar und Land Rover, die Autovermietung und unsere Waschstraße. Neben dem Gebrauchtwagenschwerpunkt der bisherigen Marken, werden zusätzlich viele weitere Fabrikate angeboten.

WIR FREUEN UNS SEHR ÜBER UNSEREN NEUEN STANDORT IN IHRER NÄHE UND EINE GEMEINSAME ZUKUNFT.

IE FUTURE IS BRITISH





Land Rover Range Rover **Evoque TD4**

EZ 02/12, 53.407 km, 110 kW, Santorini Black, Modell Pure, Automatik, Allradantrieb, Erste Hand u. a.

Angebotspreis: 29.850,00 EUR



Jaguar XF 2.2 Diesel

EZ12/13, 49.610 km, 147 kW, Polaris White, Navigation, Xenon, Klimaautomatik, Sitzheizung, PDC, Freisprecheinrichtung, Leder, Rückfahrkamera u. a.

Angebotspreis: 27.950,00 EUR

BritCars Riller & Schnauck GmbH

Firmensitz: Warthestr. 15 14513 Teltow **BritCars Gebrauchte Automobile Adlershof**

Filiale: Am Studio 10 12489 Berlin Tel. 030 707613230 JAGUAR UND LAND ROVER VERTRAGSHÄNDLER







